

Segelschule Classic Sailing

AGB - Allgemeine Geschäftsbedingungen

Anmeldung und Vertragsabschluss

Die Anmeldung erfolgt schriftlich bzw. per Email. Der Vertrag kommt durch Anmeldung per Email unter Angabe des entsprechenden Kurses und Erhalt der Anmeldebestätigung/Rechnung zustande. Nebenabreden sind nur gültig, sofern diese schriftlich getroffen werden und von beiden Vertragsparteien unterzeichnet wurden.

Zahlungsbedingungen

Nach erfolgter Anmeldung per Email erhält der Vertragspartner per Email eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Der Rechnungsbetrag ist sofort fällig und innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt zu bezahlen. Sollte sich der Kursbeginn verschieben, ändert dies nichts an vorstehender Zahlungsfrist.

Rücktritt des Teilnehmers

Der Teilnehmer kann bis zu 6 Tagen vor Kursbeginn vom Vertrag zurücktreten. Maßgebend für den Zeitpunkt des Rücktritts ist der Eingang der Rücktrittserklärung. Erfolgt der Rücktritt bis zu 14 Tagen vor Kursbeginn, sind 50% der Kursgebühren fällig, bei Rücktrittseingang zwischen 14 und 7 Tagen vor Kursbeginn sind 80% der Kursgebühren fällig und bei unangekündigtem Rücktritt bzw. bei Eingang der Rücktrittserklärung zwischen 6 und 0 Tagen vor Kursbeginn sind 100% der Teilnehmergebühren fällig. Stellt der Teilnehmer eine Ersatzperson, so wird lediglich eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 15,- in Rechnung gestellt. Ein Rücktritt von einer praktischen Ausbildung ist, auch im Krankheitsfall, nicht möglich. Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.

Terminänderungen und Rücktritt durch die Segelschule

Die Segelschule behält sich das Recht vor, einen Kurs aus wichtigem Grund (z.B. zu geringe Teilnehmerzahl, unvorhergesehene Ereignisse bzw. unzumutbare Wetterbedingungen u.ä.) abzusagen bzw. zu verschieben. Bei schlechten Wetterbedingungen können die Praxisstunden auch unmittelbar vor dem vereinbarten Termin abgesagt bzw. verschoben werden. Bei Absage von Kursterminen ohne Ersatztermin erhalten die Teilnehmer den anteiligen Betrag zurück erstattet. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden. Weiterhin behält sich die Segelschule Classic Sailing das Recht vor, fristlos vom Vertrag zurückzutreten, sollte der Teilnehmer wiederholt fahrlässig, grob fahrlässig bzw. vorsätzlich gegen mündliche Anweisungen des Segelschulpersonals handeln. In diesem Fall bedarf es keines schriftlichen Rücktritts; ein Anspruch auf Rückerstattung der anteiligen Kursgebühren ist ausgeschlossen.

Leistungen

Der Umfang der vertraglichen Leistung ist grundsätzlich der Website www.segelschule-classicsailing.de zu entnehmen. Die Segelschule behält sich jedoch das Recht vor, aus sachlich berechtigten, erheblichen und nicht vorhersehbaren Gründen die zu erbringenden Leistungen angemessen zu verändern. Diese Änderungen dürfen den Inhalt des Kurses allerdings nicht wesentlich beeinflussen. Die vertraglichen Leistungen sind grundsätzlich im Jahr der Rechnungslegung in Anspruch zu nehmen. Nach Ablauf des

Kalenderjahres der Rechnungslegung erlischt der Anspruch auf Inanspruchnahme der Leistung. Ausnahmen hiervon bedürfen der Zustimmung der Segelschule. Hierbei hat der Schüler eventuelle Preissteigerungen in Kauf zu nehmen und zu bezahlen.

Prüfung

Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt durch die Segelschule Classic Sailing. Eine fristgemäße Anmeldung kann nur dann erfolgen, wenn bis spätestens vier Wochen vor Prüfungstermin die erforderlichen Prüfungsunterlagen (Anmeldung, ärztliches Zeugnis, Passbild etc.) bei der Segelschule vorliegen. Die Prüfungsfahrt sowie die Prüfungsgebühren sind extra zu bezahlen und sind nicht Bestandteil der vertraglichen Leistung. Die Prüfungsgebühren gelten vorbehaltlich der Änderung durch die prüfende Behörde.

Versicherung

Die Kursteilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die Kursteilnehmer stellen die Segelschule von jeglichen Ansprüchen für Sach- oder Personenschäden frei. Für den Zeitraum der Kursteilnahme besteht eine pauschale Haftpflichtversicherung für die Teilnehmer. Schäden an den Schulungsfahrzeugen sind mit einer Selbstbeteiligung von € 200,- pro Schaden versichert. Die Selbstbeteiligung wird von der jeweiligen Unfallcrew getragen. Für Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden, muss der verantwortliche Teilnehmer in voller Höhe selbst aufkommen.

Haftung

Die Segelschule haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht für die gewissenhafte Kursvorbereitung, die Richtigkeit der Leistungsbeschreibung sowie die ordnungsgemäße Erbringung der vereinbarten Leistung. Die Segelschule haftet nicht für das Bestehen der Prüfung. Schadensersatzansprüche des Kursteilnehmers für nicht bestandene Prüfungen sowie Ansprüche für damit zusammenhängende Schäden sind ausgeschlossen. Alle weiteren Risiken, insbesondere auch im Zusammenhang mit der An- und Abfahrt zum Schulungsraum bzw. zu den Schulungsfahrzeugen sowie Risiken im Zusammenhang mit Personen- bzw. Sachschäden trägt der Teilnehmer ausschließlich selbst.

Datenverwaltung

Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass seine Daten bei der Segelschule entsprechend dem Bundesdatenschutzgesetz gespeichert und verwendet werden.

Gerichtsstand

Der Gerichtsstand für beide Vertragspartner ist Potsdam.

Salvatorische Klausel

Sollten eine der Klauseln der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen aus irgendeinem Grunde unwirksam sein, so bleiben die anderen Klauseln davon unberührt.

Potsdam, 1.4.2012